

Gläubiger geben Gericke grünes Licht

Die Gläubiger haben mit einer Mehrheit von 98 Prozent dem Insolvenzplan von Hein Gericke zugestimmt. Der Fortbestand der Gesellschaft ist damit gesichert, und das Unternehmen kann die in Eigenverantwortung erarbeiteten Sanierungsmaßnahmen umsetzen. Kernpunkte sind die Straffung des Filialnetzes und eine damit verbundene Anpassung der Personalstruktur. Eigenmarken sollen Wertschöpfung des Unternehmens mit Beginn der Saison 2016 erhöhen. So finden sich im gerade erschienenen Katalog erstmals seit zehn Jahren völlig neu entwickelte Kollektionen sämtlicher Eigenmarken wie Hein Gericke, Tuareg, Speedware und Bullson.

Hein Gericke ist der drittgrößte Filialist für Motorradzubehör und -bekleidung in Deutschland. Eigentümer ist mittlerweile der in Spanien ansässige chinesische Helmhersteller LS2. (ampnet/jri)



FEEL THE RIDE

Hein Gericke.
